

Produktdatenblatt

JK 24



Inku
Jordan GmbH & Co. KG
IZ-NÖ Süd, Straße 3,
Obj. M22
A-2355 Wr. Neudorf
www.inku.at

MSP-PARKETTKLEBSTOFF

1-K-silanmodifizierter, hartelastischer Parkettklebstoff

- für 2- und 3- Schichtparkett, Stabparkett (≥ 14 mm) und Massiv-Dielen (bis 220 cm Länge, 14-22 mm Stärke) verwendbar
- mit hartelastischer Klebstoffrieße
- schnell anziehend und schnell trocknend
- wasser- und lösemittelfrei
- für den Innenbereich
- Emissioncode EC 1 R Plus - Sehr emissionsarm Plus
- Giscode RS 10 – lösemittelfrei, methoxysilanhaltig
- geeignet auf Warmwasser-Fußbodenheizung
- bauaufsichtliche Zulassungs-Nr.: Z-155.10-38

Artikel-Nr.:	54669 , 15 kg-Kunststoff-Eimer
Verbrauch:	B11: 1000 – 1200 g/m ²
Lagerung:	6 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung. Vor Frost schützen.
Verarbeitungstemp.:	mindestens 15° C am Boden
Ablüfzeit:	keine*
Einlegezeit:	ca. 25 Minuten*
Belastbarkeit:	nach ca. 24 Stunden*
Schleifen/Versiegeln:	nach ca. 24 Stunden*
Endfestigkeit:	nach ca. 3-5 Tagen*

* Bei 20° C und 65 % Luftfeuchte (Normalbedingungen).

ANWENDUNG: Lösemittel- und wasserfreier, silanmodifizierter, hartelastischer Parkettklebstoff für 2-Schichtparkett (z. B. 7 x 50 cm), 3-Schichtparkett (z. B. 20 x 220 cm), Stabparkett (≥ 14 mm) und Massivdielen (bis 220 cm Länge, 14-22 mm Dicke). Geeignet auf Zement- und Calciumsulfatestrichen oder Beton sowie auf neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4 Platten. Es wird empfohlen den Untergrund mit JOKA JK 02 vorzustreichen. Nur innen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG: Der Untergrund muss fest, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Zement- und Calciumsulfatestriche schleifen, gründlich absaugen und mit Reaktionsharzgrundierung JOKA JK 02 vorstreichen. Mehrschichtparkett innerhalb von 48 Stunden verkleben. Ist eine Spachtelung erforderlich, so ist der Untergrund zu grundieren und mindestens 3 mm dick mit JOKA JK 13 oder JOKA JK 16 zu spachteln. Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

- VERARBEITUNG:** 1. Parkettklebstoff vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen. Nach dem Öffnen die Folienabdeckung von der Oberfläche abziehen und ggf. gebildete Oberflächenhaut entfernen, nicht einmischen.
3. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit von 25 Minuten belegt werden kann.
4. Mehrschichtparkett in das Klebstoffbett einlegen und gut andrücken. Auf vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten.
5. Klebstoffverunreinigungen können sofort mit speziellen Reinigungstüchern entfernt werden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE: GISCODE RS 10 – lösemittelfrei, methoxysilanhaltig. Nicht entzündlich. Enthält Diphenylmethandiisocyanat /Xn: „Gesundheitsschädlich beim Einatmen“. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u. a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RS 10. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm Plus – EMICODE EC 1 R Plus.

ENTSORGUNG: Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und Untersuchungen. Die in Kombination verwendeten Materialien und die jeweils unterschiedlichen Bedingungen bei der Verarbeitung können von uns jedoch nicht im einzelnen beeinflusst oder geprüft werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb im einzelnen von Ihrer fachmännischen Beurteilung der Bedingungen vor Ort und Produktverwendung durch Sie ab. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.